

## Medienmitteilung Agglo Obersee

### Agglomerationsprogramm der dritten Generation geht in die Vernehmlassung

**Die Agglo Obersee wird auch für die 3. Finanzierungsperiode ein Agglomerationsprogramm beim Bund einreichen. Darin werden Themen aus den beiden vorherigen Programmen vertieft und dem Bund neue Infrastrukturmassnahmen zur Mitfinanzierung beantragt. Mit dem Bau des neuen Bushofs in Richterswil beginnt demnächst die Umsetzung eines weiteren Projekts aus dem zweiten Agglomerationsprogramm.**

Nach den erfolgreichen Agglomerationsprogrammen der ersten und der zweiten Generation erarbeitet der Verein Agglo Obersee aktuell bereits das dritte Programm. Im Gegensatz zu den beiden früheren Programmen wurden diesmal vor allem bestehende Inhalte weiterentwickelt und bestimmte Themen vertieft, z.B. die Verkehrssicherheit, der Fussverkehr oder die Fokussierung der Siedlungsentwicklung. Zudem enthält das Programm auch Infrastrukturmassnahmen, die teilweise durch den Bund mitfinanziert werden sollen. Dazu gehören unter anderem die Umgestaltung von Strassenräumen in Rapperswil-Jona und Rüti, der Zubringer zum neu geplanten Autobahnanschluss Halten (Gemeinden Freienbach und Wollerau) oder neue Fuss- und Radwege. Der Entwurf des Agglomerationsprogramms der dritten Generation geht vom 1. September bis 31. Oktober 2015 in die Vernehmlassung bei den Mitgliederkantonen und –gemeinden der Agglo Obersee. Danach wird das Programm überarbeitet und dem Bund Ende 2016 eingereicht. Die Umsetzung der Infrastrukturmassnahmen der dritten Generation ist von 2019 bis 2022 vorgesehen.

#### **Neuer Bushof in Richterswil: ein Agglomerationsprojekt**

Die Gemeinde Richterswil gestaltet 2015/2016 den Bahnhofplatz um und erstellt einen modernen Bushof. Damit profitieren Bahn- und Busbenützer künftig von einem attraktiven Platz und optimalen Umsteigemöglichkeiten. Der Bushof Richterswil ist neben der Zentrumsentlastung Lachen das zweite Projekt, das im Rahmen des Agglomerationsprogramms der zweiten Generation realisiert wird und von einer Mitfinanzierung durch den Bund profitieren kann. Der Bund hat einen Beitrag in der Höhe von 1.25 Mio. CHF an die Gesamtkosten von 3.9 Mio. CHF gesprochen. Die Bauarbeiten beginnen im September 2015 und dauern bis Herbst 2016.

Die "Info Agglo Obersee" informiert regelmässig über die Tätigkeiten des Vereins. Interessierte können den Newsletter auf der Homepage [www.aggloobersee.ch](http://www.aggloobersee.ch) einsehen oder auf den Verwaltungen der Agglo-Gemeinden in gedruckter Form beziehen. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle Agglo Obersee, Zentrum für Regionalmanagement [info@zrmol.ch](mailto:info@zrmol.ch).

### Fotos für Medienmitteilung



*Bildlegende: Geplante Umgestaltung des Bahnhofareals in Richterswil samt neuem Bushof*

### **Rückfragen zur Medienmitteilung sind zu richten an:**

Hans-Peter Kobler  
Geschäftsführer Agglo Obersee  
Zentrum für Regionalmanagement OberseeLinth  
Oberseestrasse 10  
8640 Rapperswil

Direktnummer 055 225 73 01  
Hauptnummer 055 225 73 00

[hans-peter.kobler@zrmol.ch](mailto:hans-peter.kobler@zrmol.ch)  
[info@zrmol.ch](mailto:info@zrmol.ch)